



# Den Weg fest vor Augen

**Ehret.** Das Unternehmen kann mit 40 Jahren Erfahrung und Kompetenz in der Branche aufwarten – gewachsen durch den engen Kontakt zu den Kunden und die Bereitschaft, immer wieder neue Wege zu gehen.

→ Gelernt hat Firmengründer Michael Ehret Elektroinstallateur sowie Radio- und Fernsehtechniker, darauf folgte der Elektromeister und ein paar Jahre Berufserfahrung, bis er 1969 zusammen mit Ehefrau Gisela den eigenen Betrieb gründete. Angefangen haben die beiden mit dem Verkauf und der Reparatur von Rundfunk-, Fernseh- und Elektrogeräten. Elektroinstallationen und Antennenanlagen wurden geplant und montiert, so auch die erste Groß-Antennenanlage im Heimatort Emmendingen. Immer ganz eng an den Wünschen und Vorstellungen der Kunden wird in diesen Jahren viel getüftelt und entwickelt. Nicht immer gut für die Kasse, denn die meisten Entwicklungen sind über ein Pilotprojekt nicht

**ICS24**

**Time to make Systems**

**Die Kernkompetenz** des jungen, aus Ehret entstandenen Unternehmens ist die Produktion und der Vertrieb von elektrotechnischen und optischen Netzwerkkomponenten für Industrie und Handwerk.

**Im Vordergrund** stehen nicht einzelne Produkte, sondern komplette Systeme, die anhand von Kundenanforderungen individuell zusammengestellt sowie getestet und zertifiziert werden.

[www.ics-24.com](http://www.ics-24.com)

hinaus gekommen und in Serie gegangen, aber ausgesprochen gut für die ständige Erweiterung des Horizonts. Ziel des Unternehmens war es immer, das Unmögliche doch irgendwie möglich zu machen, und zwar mit der Hand am Arm – PCs gab es ja noch nicht, also wurden alle Schaltpläne mit Tusche gezeichnet. Ende der Achtzigerjahre geht das Leistungsfeld des Unternehmens über die klassische Elektroinstallation hinaus in die Bereiche Lichtwellenleiter- und Netzwerktechnik. Der Durchbruch kam mit dem Antennenhersteller Hirschmann. „Wir haben zusammen große Glasfasernetze geplant und realisiert sowie die dazugehörigen Datenschränke“, erzählt Michael Ehret und fährt fort: „Lösungen,

## WS1000<sup>o</sup> Color

Gebäudesteuerung • Wintergartensteuerung

- Kontrolle von Beschattung, Lüftung, Heizung und allen anderen Komponenten rund um den Wintergarten
- Automatisch Steuerung nach Wetter- und Innenraumdaten
- Bequeme Bedienung der Antriebe und Geräte über das Farb-Touch-Display
- Einfache Einstellung der Automatik im Menü

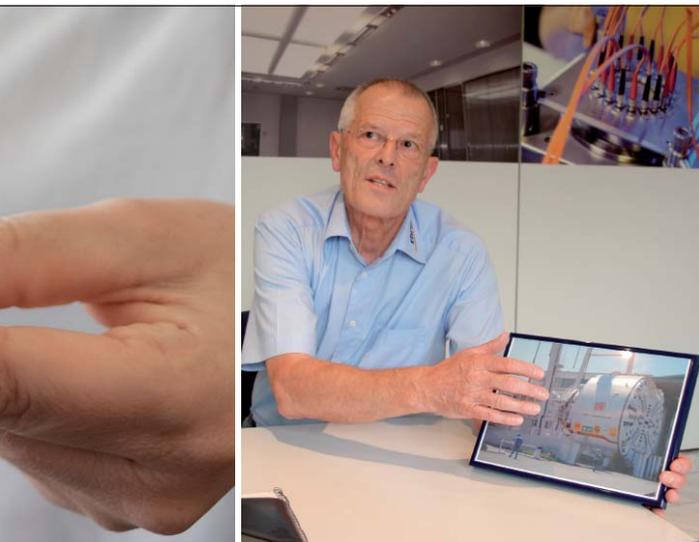
**Die Steuerung für individuelles Wohlfühlklima, Sicherheit und Komfort**

**elsner**  
elektronik

**Elsner Elektronik GmbH**  
Gebäudeautomation  
Wintergartenautomation  
Herdweg 7 • 75381 Gechingen  
Tel.: 070 56/93 97-0  
info@elsner-elektronik.de  
[www.elsner-elektronik.de](http://www.elsner-elektronik.de)

Energiespar-Tipp Nr. 2  
Nachtluft als Kühlung

Im Sommer werden Fenster nachts automatisch geöffnet und frische Luft kann hereinströmen. Am Morgen ist der Raum angenehm kühl.



**Zufriedene Kunden sind Michael Ehret sehr wichtig, sie sind ein Garant für eine partnerschaftliche, kontinuierliche Zusammenarbeit.**

die es vorher noch gar nicht gab. Damit hat unsere Erfolgstory dann wirklich angefangen. Von der engen Zusammenarbeit mit Hirschmann und den in dieser Zeit entstandenen Empfehlungen leben wir noch heute.“ Parallel dazu wurde eine eigene Fertigung von Kabeln und Steckern aufgebaut. Dieser Geschäftsbe- reich ist so rasant gewachsen, dass er 2006 in die neu gegründete ICS24 GmbH von Sohn Thomas Ehret und Schwiegertochter Tanja Zajonc ausgliedert wurde.

**Für Michael Ehret** und seine Mitarbeiter steht heute wieder die Beratung, Planung und Ausführung elektrischer Gebäudetechnik im Mittelpunkt. Das Team arbeitet mit Herzblut an jedem Projekt und entwickelt ganzheitliche Lösungen und Konzepte. Von der Trafostation bis zur kompletten Gebäudetechnik kommt alles aus einer Hand. „Trotz der kleinen Betriebsgröße, ich habe jetzt sieben Mitarbeiter, hat mein Team sehr viel Know-how“, sagt Michael Ehret und räumt ein: „Im Laufe der Jahre hab ich nahezu 50 Mitarbeiter selbst ausgebildet, zudem besuchen wir regelmäßig Schulungen und Fortbildungskurse. Eine kleine Gratwanderung ist das schon, denn Mitarbeiter mit so einer fundierten Ausbildung verabschieden sich auch gerne in eine eigene Selbstständigkeit, aber aufgrund der guten Zusammenarbeit mit einem weinenden Auge.“ Dennoch ist die Fluktuation nicht hoch, einige Mitarbeiter sind schon seit 20 Jahren dabei. Das schweißt zusammen. Treibende Kraft im Team ist auch heute noch der Firmengründer, der nach wie vor allen Innovationen offen gegenüber steht. Auch neuen Wegen in puncto Betriebsführung und Organisation. So bedient man sich zum Beispiel der Helf-Recht-Methodik. „Was hier vermittelt wird, wird auf keiner Schule gelehrt. Wichtigster Baustein ist die anhand einer durchdachten Analyse erstellte Lebens- und Geschäftsplanung – mit welchem Partner will ich was erreichen“, erklärt Ehret und fährt fort: „Wie soll

man gesteckte Ziele erreichen, wenn man nicht weiß wo man steht, wo man starten kann?“ Im Unternehmen, das seit 10 Jahren nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert ist, wird alles klar strukturiert geplant, umgesetzt und auch kontrolliert, um erfolgreiche Ansätze zu erkennen und weiter zu optimieren. Ein System, das inzwischen von allen Mitarbeitern gelebt wird. Und so klinkt es nur logisch, dass vor zwei Jahren das alte DOS-Programm der im Betrieb eingesetzten Branchensoftware stellen nicht mehr zeitgemäß erschien: „Wir haben einfach gemerkt, dass die Zeit von DOS abgelaufen ist“, so Ehret. Bei der Suche nach einer für seinen Betrieb einsetzbaren Lösung hat er es sich, wen würde es wundern, nicht leicht gemacht und nahezu alle namhaften Software-Schmieden in Deutschland besucht. Mit seinen klar strukturierten Vorstellungen keine einfache Aufgabe. „Was habe ich von einem Programm, das mit seiner breiten Fächerung auch die Belange eines Dachdeckers oder Fliesenlegers abdeckt. Elektriker haben eben einen ganz eigenen Ansatz“, erläutert Michael Ehret, „alles was nicht unmittelbar die Belange von Elektroinstallationsbetrieben erfüllt ist unnötiger Ballast.“ Schließlich war die Suche erfolgreich. „Schon die Präsentation von Hausmann & Wynen war durch ihre Professionalität überzeugend“, so Ehret. Der logisch strukturierte Aufbau von Powerbird und die Tatsache, dass die Macher immer ein offenes Ohr für die Anregungen der Anwender haben und diese auch so weit wie möglich umsetzen, hat schließlich den Ausschlag gegeben. Seit fast einem Jahr läuft die Software jetzt bei Ehret auf sechs Arbeitsplätzen. Dank der kompetenten Servicemitarbeiter bei Hausmann & Wynen gab es kaum Umstellungsprobleme. „Wir haben viel gesehen und dann die für uns einzig richtige Entscheidung getroffen“, sagt Michael Ehret abschließend. ←

[www.ehret.de](http://www.ehret.de)

**g+h**  
Gebäudetechnik und Handwerk

**Schneller gehts nicht**

**HOMEPAGE**

Recherchieren Sie online nach Beiträgen, Produkten, Firmen, Themen etc. Sie haben die Chance an sehr lukrativen Gewinnspielen teilzunehmen.



**NEWSLETTER**

Halten Sie sich zuverlässig auf dem Laufenden. Bestellen Sie diesen Service am besten noch heute über unsere Homepage!



**FLIMMERKISTE**

Infotainment in der g+h Filmmarkts. Aktuelle Videos und Interviews aus der Branche.

**Mehrwert fürs Elektrohandwerk**  
[www.guh-elektro.de](http://www.guh-elektro.de)